

Hutba, 07.05.2021

Die Kadr-Nacht beleben

(لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ (ر) قَالَ: دَخَلَ رَمَضَانُ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:

«إِنَّ هَذَا الشَّهْرَ فَمَا حَضَرَكُمْ فِيهِ لَيْلَةٌ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ، مَنْ حُرِمَهَا فَقَدْ حُرِمَ الْخَيْرَ كُلَّهُ، وَلَا يُحْرَمُ خَيْرَهَا إِلَّا مَحْرُومًا»

Verehrte Muslime!

Die Kadr-Nacht ist eine besondere Nacht, in der Allah seinen Dienern reichlich gibt. Sünder sowie jene, die sich von ihren Fehlern abwenden wollen, können Vergebung finden. In dieser Nacht erreicht die Ruhe des Ramadan in unseren Herzen ihren Höhepunkt. Alhamdulillah, wir preisen Allah, der uns diese gesegnete und segensreiche Nacht gegeben hat, die besser ist als tausend Monate. Segen und Frieden seien auch auf unserem geliebten Propheten Muhammad ﷺ.

Liebe Geschwister!

„Kadr“ bedeutet wörtlich „Ansehen, Bedeutsamkeit, Wert, Anerkennung“. Allah offenbarte eine eigene Sure über diese gesegnete Nacht. Es ist die 97. Sure im Koran, die Sure Kadr. Dort heißt es: **„Die Nacht des Schicksals ist besser als tausend Monate.“**¹ Diese Nacht ist also besser als tausend Monate – besser als ein ganzes Menschenleben. In ihr steigen die Engel, mit Allahs Erlaubnis in die Welt hinab, auch der Engel Dschibrîl (a). In dieser Nacht begann die Offenbarung des Korans. Es ist also die Nacht des Korans, die Nacht der Vergebung, die Nacht, in der wir uns mit unseren Ibâdas Allah zuwenden; eine Nacht, in der unsere Ibâdas so viel wert sind, wie die Ibâdas eines ganzen Menschenlebens.

Verehrte Muslime!

Über den Verdienst in der Kadr-Nacht sagte unser Prophet ﷺ: **„Wer aus reinem Glauben und den Lohn von Allah**

erwartend die Kadr-Nacht mit Gottesdiensten verbringt, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.“² Gebete zu verrichten, Koran zu lesen, Sadaka zu spenden, Zikr und Tasbîh, das sind Ibâdas, die zu diesen Gottesdiensten gehören.

Zu Beginn des Monats Ramadan sagte unser Prophet ﷺ: **„Es ist ein Monat zu euch gekommen, in dem es eine Nacht gibt, die besser ist als tausend Monate. Wer am Guten dieser Nacht keinen Anteil hat, hat an überhaupt nichts Gutem Anteil. Nur wenn es seine Bestimmung ist, hat jemand keinen Anteil am Guten dieser Nacht.“**³

Liebe Geschwister!

Unser Prophet empfahl, die Kadr-Nacht in den letzten zehn ungeraden Nächten des Ramadan zu suchen. Er selbst zog sich für diese letzten zehn Tage in Îtikâf in die Moschee zurück. Von Aischa (r) wird überliefert, dass er in seinem letzten Lebensjahr sogar 20 Tage in Îtikâf verbracht hat.⁴

In den ersten zwei Versen der Sure Fadschr heißt es: **„Bei der Morgenröte! Bei den zehn Nächten!“** Es wird überliefert, dass mit diesen „zehn Nächten“ die ersten zehn Nächte des Monats Zuhidscha oder des Monats Muharram, oder auch die letzten zehn des Monats Ramadan gemeint sind.⁵

Verehrte Muslime!

Während wir uns in der Kadr-Nacht in unsere Ibâdas vertiefen, sollten wir auch über unsere Beziehung zum Koran nachdenken. Abû Mûsâ al-Aschârî (r) sagte: „Ich würde mich schämen, nicht mindestens einmal am Tag in die Weisungen meines Herrn zu schauen.“⁶ Es wird überliefert, dass unser geliebter Prophet ﷺ sagte: **„Gebt euren Augen ihren Anteil an den Ibâdas.“** Daraufhin fragen ihn seine Gefährten: **„Was ist der Anteil der Augen, o Gesandter**

¹ Sure Kadr, 97:3

² Buhârî, Îmân, 28

³ Ibn Mâdscha, Siyâm, 1644

⁴ Buhârî, Laylat al-Kadr 3, Buhârî, Îtikâf, 17

⁵ Nasafî Tafsîr, Bd. 4, S. 518

⁶ Hakîm-i Tirmizî, Nawâdir al-Usul, 333

Allahs?“ Unser Prophet ﷺ antwortete: **„Den Koran zu lesen, über das, was in ihm steht nachzudenken und Lehren aus ihm zu ziehen.“**⁷

Der Prophet ﷺ hat uns also angewiesen, unsere Augen auf den Koran zu richten, ihn während des Rezitierens auch zu verstehen und über seine Feinheiten nachzudenken, sodass wir aus ihm auch Lehren ziehen können.

Liebe Geschwister!

Wir beenden unsere heutige Hutba mit der Sure Kadr und mit dem Duâ, das unser Prophet ﷺ Aisha (r) für die Kadr-Nacht empfohlen hat.

„Wir haben ihn wahrlich in der Nacht des Schicksals herabgesandt. Und was lässt dich wissen, was die Nacht des Schicksals ist? Die Nacht des Schicksals ist besser als tausend Monate. In ihr kommen die Engel und der Geist mit ihres Herrn Erlaubnis herab, mit jeglichem Auftrag. Frieden ist sie bis zum Anbruch der Morgenröte.“⁸

Aischa (r) fragte einmal den Gesandten Gottes ﷺ: „Wie soll ich in der Kadr-Nacht beten?“ Dieser antwortete, sie solle folgendes Duâ sprechen:

اللَّهُمَّ إِنَّكَ غَفُورٌ كَرِيمٌ تُحِبُّ الْعَفْوَ فَأَعْفُ عَنِّي

„O Allah, du bist der Verzeihende, der Großzügige. Du magst es zu vergeben, vergib auch mir.“ Lasst auch uns dieses Gebet heute Nacht oft sprechen und darum bitten, dass das Gute und die Baraka der Kadr-Nacht unserer gesamten Umma Wohlergehen und Frieden bringen möge.

Zusatz:

Seit mehr als einem Jahr kämpfen wir gegen das Coronavirus. Dieser Kampf ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir als islamische Religionsgemeinschaft sehen uns daher selbstverständlich in der Pflicht, beim Kampf gegen die Pandemie mitzuwirken. Im Hinblick auf die erneut hohen Inzidenzzahlen ist jetzt jedoch auch wichtig, parallel zu unseren bisherigen Anstrengungen, unser Immunsystem mit einer Impfung gegen Covid-19 zu stärken. Dadurch hoffen wir, bald wieder Normalität zu erreichen.



⁷ Bayhaki, Schuab al-Îmân (2003), 3/509 – Schwächen im Isnâd

⁸ Sure Kadr, 97:1-5